



Darstellung des Sachverhalts

18:15 Uhr. In der Notrufzentrale geht ein Anruf ein. Eine Frau, die anonym anruft, berichtet in Panik, dass sie Zoran Zutter (01.03.1968) in seinem Arbeitszimmer mit einer großen Kopfverletzung gefunden hat. Er hält eine Schusswaffe in seiner Hand. Die anonyme Anruferin sagt, sie sei ziemlich sicher, dass Zoran Zutter tot sei.

18:16 Uhr. Ambulanz, Arzt und Polizei werden entsandt.

18:25 Uhr. Der Rettungsdienst trifft am Tatort ein.

18:27 Uhr. Der Arzt bestätigt den Tod von Zoran Zutter. Die Polizei verständigt ein Detektivteam unter Leitung von Lasse Huber.

18:58 Uhr. Das von Lasse Huber geleitete Detektivteam erscheint am Tatort und fängt an, Bilder zu machen.

19:12 Uhr. Die Todesursache wird festgestellt. Dies ist ein verdächtiger Todesfall mit einem Schuss in die linke Schläfe.

19:15 Uhr. Das Ermittlungs-Team findet Russ-Spuren auf dem Boden in einem Umkreis von 1,5 Metern. Damit ist Selbstmord praktisch ausgeschlossen. Obwohl ein Abschiedsbrief gefunden wurde (siehe Beweismittel-Liste), wird ein verdächtiger Todesfall festgestellt. Das Detektivteam sammelt die Beweise (siehe Beweismittel-Liste). Beschlagnahme des Laptops. Ermittler und Polizei durchsuchen das Büro gründlich und machen eine weitere Hausdurchsuchung. Ein Handy wird nicht gefunden.

19:55 Uhr. Die Leiche von Zoran Zutter wird von der Polizei zum Gerichtsmediziner gebracht.

20:28 Uhr. Uhr Ermittler und Polizei haben ihre Nachforschungen, die Beweisaufnahme und die Durchsuchung abgeschlossen.

